

DIN EN ISO 16443

ICS 11.060.01; 01.040.11

Entwurf

Einsprüche bis 2013-08-24
Vorgesehen als Ersatz für
DIN 13902-1:2004-08,
DIN 13902-2:2005-10 und
DIN 13902-3:2007-09

**Zahnheilkunde –
Vokabular der oralen Implantologie (ISO/DIS 16443:2013);
Deutsche Fassung prEN ISO 16443:2013**

Dentistry –
Vocabulary of oral implantology (ISO/DIS 16443:2013);
German version prEN ISO 16443:2013

Médecine bucco-dentaire –
Vocabulaire d'implantologie buccale (ISO/DIS 16443:2013);
Version allemande prEN ISO 16443:2013

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2013-06-17 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nadent@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Dental (NADENT) im DIN (Hausanschrift: Alexander-Wellendorff-Str. 2, 75172 Pforzheim).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 20 Seiten

Normenausschuss Dental (NADENT) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 55 „Zahnheilkunde“ (Sekretariat: DIN, Deutschland) aus der Arbeit des ISO/TC 106 „Dentistry“ übernommen.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitskreis NA 014-00-21-01 AK „Terminologie dentaler Implantatsysteme“ im Arbeitsausschuss NA 014-00-21 AA „Dentalimplantate“ im Normenausschuss Dental.

Für die im Abschnitt 2 zitierte Internationale Norm wird im Folgenden auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen:

ISO 1942 siehe DIN EN ISO 1942

Änderungen

Gegenüber DIN 13902-1:2004-08, DIN 13902-2:2005-10 und DIN 13902-3:2007-09 werden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Zusammenfassung der drei Teile in einer Norm;
- b) Angleichung an die aktuelle internationale Terminologie.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 1942, *Zahnheilkunde — Vokabular*

Zahnheilkunde — Terminologie der oralen Implantologie (ISO/DIS 16443:2013)

Médecine bucco-dentaire — Vocabulaire d'implantologie buccale (ISO/DIS 16443:2013)

Dentistry — Vocabulary of oral implantology (ISO/DIS 16443:2013)

ICS:

Deskriptoren:

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokumentstufe: parallele Umfrage
Dokumentsprache: D

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Medizinprodukte zur Verwendung in der oralen Implantologie	5
3.1 Dentalimplantat	5
3.2 Dentalimplantatsystem	6
3.3 Zusatzgeräte zur Verwendung in der oralen Implantologie	9
4 Klinische und chirurgische Begriffe zur Verwendung in der oralen Implantologie	11
Literaturhinweise	15
Stichwortverzeichnis	16

Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 16443:2013) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 106 „Dentistry“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 055 „Zahnheilkunde“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 16443:2013 wurde vom CEN als prEN ISO 16443:2013 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Einleitung

Diese internationale Terminologienorm wurde entsprechend den folgenden Empfehlungen erarbeitet und vorgelegt:

ISO 704, *Terminology work — Principles and methods*;

ISO 860, *Terminology work — Harmonization of concepts and terms*;

ISO 1087-1, *Terminology work — Vocabulary — Part 1: Theory and application*; und

ISO 10241-1, *Terminological entries in standards — Part 1: General requirements and examples of presentation*.

Diese Norm wurde entsprechend den ISO-Direktiven, ISO 704 und ISO 1087, erarbeitet und in einer systematischen Vorgehensweise vorgelegt. Die systematische Vorgehensweise bietet den Vorteil der sprachlichen Unabhängigkeit und ermöglicht deshalb die gleiche logische Nummerierung in einer beliebigen Sprache.